

SuperGrund

Gebrauchsfertige, lösungsmittelfreie Haftgrundierung auf Styrol-Butadienbasis für Wand und Boden und auf Altuntergründen im Renovierungsbereich.

Anwendung

- Als Haftbrücke und Grundierung von saugenden und nicht saugenden Wand- und Bodenflächen im Innen- und Außenbereich. Geeignet sind z. B. hydraulisch erhärtende Zement-, Kalk-, und Gipsuntergründe.
- Geeignet auf alten glasierten Fliesen, Platten und Klinkern, Terrazzo, Kunststeinen, auf glatten Betonflächen, fest haftenden PVC-Böden (diese müssen angeschliffen sein) und Holzdielen.
- Nicht für lösemittelhaltige Kleber geeignet.

Eigenschaften

- Gebrauchsfertige, lösungsmittelfreie Haftbrücke für eine Vielzahl am Bau üblicher Untergründe.
- Zeichnet sich durch hohe Verbundhaftfestigkeit auch auf glatten, dichten und nicht saugenden Untergründen aus.
- Schafft einen sicheren Verbund zu nachfolgenden Spachtelmassen und Dünnbettmörteln.

Ergiebigkeit/Verbrauch

Materialverbrauch:*	ca. 250 g/m ² bei saugenden Untergründen ca. 50 g/m ² bei nicht saugenden Untergründen
Ergiebigkeit:	ca. 40 – 60 m ² /5-kg-Kanister

Technische Daten

Zustandsform:	flüssig
Feststoffgehalt:	ca. 65 %
Viskosität:	4.000 m Pa·s
Farbe:	milchig-violett
Dichte:	ca. 1,3 kg/l
VOC-Istwert:	< 30 g/l VOC
EU-Grenzwert:	Buchstabe A: Kategorie h (Wb); 30 g/l (2010)
pH-Wert:	ca. 8

Bestandteile

Wasser, Kunstharz sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

Untergrund

Der Untergrund muss trag- und saugfähig sowie frostfrei und frei von haftmindernden Rückständen (speziell Seifenreste bei Fliesenbelägen) sein. Größere Unebenheiten zuvor mit geeignetem Material ausgleichen.

Geeignet sind alle mineralischen Untergründe, wie Beton (auch schalglatt), Kalk-Zement- und Zementputze, Zement- und Calciumsulfatestriche, Gipsbaustoffe, Klinker, Platten, Mauerwerk aus Ziegeln, Porenbeton und Kalksandstein, Magnesia- und Gussasphaltestriche, Naturstein, (glasierte) Fliesen. Auch auf Holzdielen und fest anhaftenden alten Klebstoffresten anwendbar. Alle Untergründe müssen ausreichend erhärtet, vollständig abgebunden und ausgetrocknet sein.

Die Restfeuchte darf folgende Werte nicht überschreiten (Messung mit CM-Gerät):

Zementestrich:	2,0 %
Zementestrich beheizt:	1,8 %
Calciumsulfatestrich:	0,5 %
Calciumsulfatestrich beheizt:	0,3 %
Gipsgebundene Putze:	1,0 %

Verarbeitung

SuperGrund ist verarbeitungsfertig eingestellt. Vor Gebrauch gut durchrühren. Keine anderen Materialien zumischen. Auf stark saugenden, zementären Untergründen kann eine gleichmäßige Verdünnung mit sauberem Wasser in einem Verhältnis von maximal 1:1 erfolgen.

SuperGrund durch Streichen oder Rollen vollflächig auf den gereinigten Untergrund, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes verdünnt oder unverdünnt, auftragen.

Auf allen feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen ist SuperGrund unverdünnt zu verwenden.

Vor weiteren Arbeiten ist eine Trockenzeit von mindestens 1 Stunde (+ 15 °C, 50 % rel. LF) erforderlich.

Hinweise

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind verarbeiten oder die Flächen entsprechend schützen.

Untergrund nicht vornässen und vor zu schneller Austrocknung schützen.

Hohe Luftfeuchtigkeit, nicht saugende Untergründe und tiefe Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern.

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen. Spritzer sofort mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten.

* Die angegebenen Verbrauchsangaben basieren auf sorgfältigen Untersuchungen. Je nach Untergrundbeschaffenheit (Rauheit, Ebenheit, Oberfläche) und Handhabung sowie Zustand der Werkzeuge und Geräte sind Unterschiede im Materialverbrauch möglich.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Außenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

Produkt-Code: M-GP 01

EAK / AVV Abfallschlüssel: 08 01 20

Nicht unter + 5 °C und über + 25 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik (insbesondere DIN 18352, DIN 18353 sowie wie die Merkblätter des ZDB, TKB und des BEB) sind bei der Bauausführung einzuhalten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Lieferform

Kunststoffeimer, Inhalt 5 kg (80 Eimer pro Palette = 400 kg)

Lagerung

Im geschlossenen Eimer, kühl aber nicht unter + 5 °C. Die Lagerzeit sollte 6 Monate nicht überschreiten. Angebrochene Gebinde sofort nach Gebrauch verschließen und innerhalb 4 Wochen verarbeiten.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Einstufung lt. GHS-Verordnung

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de)

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.